

Die Landrätin

61 - Kreisentwicklung, Regional-
und Verkehrsplanung,
Frau Harlfinger-Düpow

Sitzungsvorlage

Nr. 2021/052

Beschlussvorlage

ÖPNV-Modellprojekt „Clever MoWe,, - Bereitstellung der Eigenmittel für die Jahre 2022 bis 2024

Ausschuss Klima und Mobilität	01.12.2021	TOP
Kreisausschuss	18.01.2022	TOP
Kreistag	24.01.2022	TOP

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Durchführung des Modellprojekts zur Stärkung des ÖPNV und stellt die erforderlichen Eigenmittel für die Jahre 2022 in Höhe von 242.675,00 €, 2023 in Höhe von 523.140,00 € und 2024 in Höhe von 234.185,00 € im Rahmen der Haushaltspläne zur Verfügung.

Sachverhalt:

Gemäß des Kreistags-Beschlusses 2020/462 sollte seitens des Landkreises eine Interessensbekundung für die Bewerbung als Modellprojekt zur Stärkung des ÖPNV beim Bundesverkehrsministerium (BMVI) erfolgen.

KT Beschluss 2020/462:

*Der Kreistag beschließt, sich um eines von zehn neuen bundesweiten Modellprojekten für den ÖPNV zu bewerben. Es wird eine Interessensbekundung für die Bewerbung als Modellprojekt ÖPNV im ländlichen Raum beim Bundesverkehrsministerium abgegeben.
(geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 38)*

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg hat fristgerecht am 26. März 2021 eine Projektskizze eingereicht und sich somit um das Förderprogramm beworben. Am 13. September 2021 wurde dem Landkreis mitgeteilt, dass dieser als eines von bundesweit 12 Modellprojekten zur Stärkung des ÖPNV ausgewählt wurde. Der Landkreis stach mit dem eingereichten Projekt aus mehr als 160 Projektskizzen hervor.

Das Lüchow-Dannenger Projekt mit dem Titel **Mobilität und Fläche clever vernetzt (Clever MoWe)** umfasst Maßnahmen, die in 4 Teilprojekte kategorisiert wurden:

1. Mobile Zukunftsstruktur für das Wendland

- 1.1 Haupt- und Nebennetz
- 1.2 Vertaktung, Verknüpfung und Integration
- 1.3 Integration der Schülerbeförderung
- 1.4 Feinerschließung
- 1.5 Antriebstechnik (Abstimmung der Antriebstechnik auf zukünftige Anforderungen)

2. Intermodalität für das Wendland

- 2.1 Mobilitätsstationen
- 2.2 Förderung der multi-/intermodalen Fortbewegung
- 2.3 Entwicklung einer praxisorientierten Toolbox der Mobilitätsmöglichkeiten
- 2.4 Angebotsverknüpfung mit Nachbarregionen

3. Digitale Vernetzung für das Wendland

- 3.1 Digitales Angebot mit Mobilitäts-App und Webseite
- 3.2 E-Ticketing
- 3.3 Integration der intermodalen Angebote in der App
- 3.4 Abo-Funktion und Modulticket in der App
- 3.5 Entwicklung automatisierter und autonomer Betriebsformen (Vorbereitung der Infrastruktur)

4. Smarter Tarif für das Wendland

- 4.1 Entwicklung umkreiskompatibler Tarifsysteme
- 4.2 Entwicklung von Anreizen
- 4.3 Verbund- und Modultickets (individuelle Kombination ÖPNV-Angebot mit Sharingangeboten)

Für die Umsetzung des Projektes wurden 4 Mio. Euro Fördergelder beantragt. Das Projektvolumen inklusive Eigenanteil beläuft sich auf 5 Mio. Euro. Um das Projekt realisieren zu können, ist somit ein Eigenanteil in Höhe von 1 Mio. Euro für die Jahre 2022 – 2024 zu leisten. Dieser teilt sich wie folgt auf die Jahre auf:

Eigenanteil 2022: 242.675,00 Euro

Eigenanteil 2023: 523.140,00 Euro

Eigenanteil 2024: 234.185,00 Euro

Eine Verpflichtungserklärung zur Übernahme der Eigenmittel ist dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) als Bewilligungsbehörde des BMVI vorzulegen.

Klimawirkung:

Mit einer positiven Auswirkung auf das Klima ist zu rechnen, da das Projekt auf die Förderung klimafreundlicher Mobilität abzielt.

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

- nicht beratend begleitet
- beratend begleitet
- mitgezeichnet

Finanzielle Auswirkungen:

Eigenanteil 2022: 242.675,00 Euro

Eigenanteil 2023: 523.140,00 Euro

Eigenanteil 2024: 234.185,00 Euro
